

tinopel/ einen gelehrten Brieff geschriebent/  
in welchem er die Dogmata Eutychniana  
stattlich wiederleget.

Moses Cre-  
tenfis.

10. Umb diese Zeit lebte Moses Creten-  
fis, ein Betrieger/ der sagte/ er sey von den  
Himmel kommen/ umb die Juden/ so da-  
mahls in Creta wohneten/ durch das rothe  
Meer wieder in ihr Vaterland zu führen/  
und als sie ihm glaubten/ sind ihrer viel in  
dem Meer ersoffen/ er aber hat sich durch  
seine Zauberey davon gemacht. Damahls  
wurden viel Juden/ so den Betrug merck-  
ten/ bekehret.

### Valentinianus III.

Imperator X.

1.

Stupris dedi-  
tus.

Animus ge-  
nerosus im-  
patiens con-  
tumeliæ.

Dieser war der Unkeuschheit sehr erge-  
ben. Unter den Spielen zog er  
Maximo, einen vornehmen Rath zu Rom/  
den Ring ab/ un sendete den zu seiner Frau/  
als ob sie solte nach der Kaiserin kommen.  
Und als sie sich einstellete/ hat er sie mit Ge-  
walt genothzüchtiget. Darumb hat Ma-  
ximus den Valentinianum wegen dieser  
Unbilligkeit lassen umbbringen/ und seine  
Gemahlin Eudoxiam wieder zur Ehe ge-  
nommen. Welche dieses zu rächen/ den Gen-  
sericum Vandalorum Ducem aus Africa  
geruffen/ und ist Maximus in der Flucht  
von einen Soldaten umgebracht.

2. Gen-